

DIE ANSTALT

**Nach lichtensteinischen Personen- und
Gesellschaftsrecht**

**Inaugural - Dissertation
zur
Erlangung der Doktorwürde
an der hohen juristischen Fakultät
der Universität Basel**

**vorgelegt von
Georges Wanner
aus Basel**

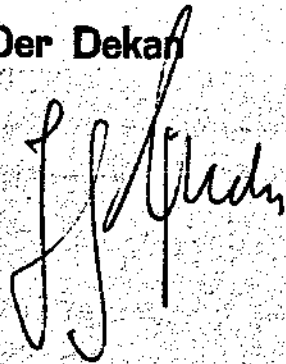
1959

Die Juristische Fakultät hat diese Dissertation
genehmigt, ohne damit zu den darin ausgesprochenen
Auffassungen Stellung zu nehmen.

18. Dez. 1959

Basel, den

Der Dekan



1960 / G 704

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	<u>EINLEITUNG</u>	1
	I. Das Recht im Fürstentum Liechtenstein	1
	II. Begriff und Abgrenzung der Anstalt	2
2	<u>DIE GRÜNDUNG DER ANSTALT</u>	4
	I. Allgemeines	4
	II. Die Gründer	5
	1. Der Gründerbegriff	5
	2. Die Gründerfähigkeit	7
	3. Die Stellvertretung bei der Gründung	8
	A. Die gesetzliche Stellvertretung	8
	B. Gewillkürte Stellvertretung mit Vollmacht	9
	4. Die Verbandsperson als Gründerin	10
	III. Die Statuten	11
	1. Die rechtliche Natur des Statuten- entwurfes	11
	2. Inhalt der Statuten	11
	3. Wirkung der Statuten	12
	4. Der unbedingt notwendige Statuten- inhalt	12
	A. Die Firma	12
	a) Grundsätze für die Firmenbildung	13
	b) Arten von Geschäftsbezeichnungen	14
	B. Der Sitz der Anstalt	15
	C. Der Zweck der Anstalt	17
	a) Der Gegenstand der Unternehmung	19
	b) Widerrechtlicher oder unsittlicher Zweck	20
	D. Der Anstaltsfonds	21
	a) Gründung mit Sacheinlagen	22
	b) Gegenstand der Einlagen	23

II

	Seite
E. Bestimmungen über die Anstaltsversammlung	24
a) Zusammenberufung der Anstaltsversammlung	24
b) Stimmrecht	25
c) Befugnisse der Anstaltsversammlung	25
F. Bestimmungen über die Organisation der Verwaltung	25
G. Bestimmungen über die Kontrollstelle	26
H. Grundsätze über die Aufstellung der Bilanz und über die Verwendung des Überschusses	26
J. Die von der Anstalt ausgehenden Bekanntmachungen	27
K. Die Vernichtbarkeit	28
5. Der nur bedingt notwendige Statuteninhalt	28
A. Allgemeines	28
B. Der nur bedingt notwendige Statuteninhalt im einzelnen	29
a) Dauer der Anstalt	29
b) Anstaltsanteile	29
c) Anstaltsversammlung	29
d) Kontrollstelle	30
e) Einbringung von Vermögensgegenständen	30
f) Mitgliedschaft, Rechte und Pflichten	30
g) Rechtsverhältnisse der Gründer und Bedachten zur Anstalt	31
h) Unentziehbarkeit des Anstaltsnutzens	31
i) Organisation und Verwaltung	31
6. Beistatuten	32
IV. Das Anstaltskapital	32
1. Allgemeines	32
A. Höhe des Mindestkapitals	32
B. Währung des Grundkapitals	33
2. Anstaltsanteile	34
3. Ungeteiltes Kapital	34

DIE EINTRAGUNG IN DAS ÖFFENTLICHKEITS-REGISTER

I.	Allgemeines	36
II.	Anmeldung	36
	1. Ort der Anmeldung	36
	2. Die anmeldenden Personen	37
	3. Die Form der Anmeldung	37
	4. Inhalt der Anmeldung und Belege	38
	5. Prüfung der Anmeldung	39
III.	Eintragung und Veröffentlichung	40
	1. Der Inhalt der Eintragung und Veröffentlichung	40
	2. Die Wirkung der Eintragung	40
	3. Erwerb der Persönlichkeit	41

ANFECHTUNG DER ANSTALT

I.	Anfechtung durch die Erben des Gründers	42
II.	Anfechtung durch den Gläubiger	43

MITGLIEDSCHAFT

I.	Allgemeines	45
II.	Das rechtliche Wesen der Mitgliedschaft	46
III.	Mitgliedschaftsanteile	48

DIE HAFTUNG

I.	Haftung der Verbandsperson	46
II.	Haftung der Anstalt	48

DIE ORGANISATION DER ANSTALT

I.	Allgemeines	50
II.	Die einzelnen Organe	51
	1. Das oberste Organ und seine Kompetenzen	51
	2. Die Anstaltsverwaltung	53
	A. Begriff und rechtliche Stellung	53
	B. Die Aufgaben der Verwaltung	54

IV

	Seite
C. Die Befugnisse der Verwaltung	57
a) Die Vertretungsbefugnis	57
b) Die Ausübung der Vertretung	58
c) Legitimation und Unterschrift	59
d) Weitere Befugnisse	59
D. Verantwortlichkeit der Verwaltung	60
3. Die Kontrollstelle	61
A. Allgemeines	61
B. Die Aufgaben der Kontrollstelle	62
4. Die gesetzliche Repräsentanz	63
8 <u>RECHTSVERHÄLTNISSSE DER GRÜNDER UND BEDACHTEN</u> <u>ZUR ANSTALT, UNTER SICH UND ZU DRITTEN</u>	64
I. Die Destinatäre	64
II. Verwendung des Reingewinns	66
III. Die Unentziehbarkeit des Anstaltsnutzens	67
9 <u>DAS RECHNUNGSWESEN</u>	68
I. Allgemeines	68
II. Inventar- und Bilanzvorschriften	68
1. Bilanzgrundsätze für die Jahresbilanz	69
2. Veröffentlichung der Bilanz	69
10 <u>DIE STATUTENÄNDERUNG</u>	71
I. Allgemeines	71
II. Die Abänderung der Statuten	71
1. Abänderungsbeschluss	72
2. Die Eintragung ins Öffentlichkeits-	72
register	72
3. Wirksamkeit der Statutenänderung	73
4. Bedeutung und Folgen der Nichteintragung	73
11 <u>DIE AUFLÖSUNG DER ANSTALT</u>	74
I. Begriff der Auflösung	74
II. Die Auflösungsgründe	74

1. Die Auflösung nach Maßgabe der Statuten 74
2. Auflösung durch Beschluß des obersten Organs 75
3. Auflösung durch gerichtliches Urteil 75
4. Auflösung durch Konkurs 76
5. Auflösung wegen Widerrechtlichkeit oder Unsittlichkeit des Zweckes 76
6. Auflösung wegen wesentlicher Mängel der Statuten 77

III. Die Liquidation 77

1. Allgemeines 77
2. Der Zustand der Liquidation 78
3. Die Liquidatoren 78
 - A. Pflichten und Verantwortlichkeit 79
4. Die Liquidationstätigkeit 79
 - A. Aufstellung der Liquidationsbilanz 79
 - B. Gläubigerruf 80
 - C. Das Liquidationsverfahren 80
5. Der Gläubigerschutz 81
 - A. Sicherung von Gläubigern 81
 - B. Das Sperrhalbjahr 82
6. Verteilung des Vermögens und Löschung der Anstalt 82

12. DIE AUFLÖSUNG DER ANSTALT OHNE LIQUIDATION 83

- I. Die Umwandlung in eine andere Verbandsperson 83
- II. Die Fusion 84